



**Bereitschaftspolizei in Wessenbergschule:**

## Neue Wege der Gewaltprävention

Die Medien berichten immer wieder von unterdrückten Schülern, Erpressungen an Schule und ähnlichem. Dies sind Themenstellungen, die im Schulalltag auftreten können und denen entscheidend entgegengetreten werden muss. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die möglichst frühzeitige Erkennung solcher Problemstellungen und eine darauf abgestimmte Präventionsarbeit. Einen neuen Ansatz der Gewaltprävention beschränken nun zwölf



und Johann-Peter-Hebel-Schule durchgeführt. In diesem Jahr waren die jungen Beamten bisher in der Zeppelin-Realschule zu Gast.

Diese Ergebnisse wurden am Ende an der Tafel aufgehängt und abschließend nochmals gemeinsam besprochen.

„Es war sehr eindrücklich, wie die Schüler engagiert mit dem Thema umgegangen sind. Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen nicht immer als Täter zu sehen, sondern auch vor allem als die am meisten betroffene Opferschicht“, ergänzte Armin Scheufele, Schulleiter Peter Straßer zeigte sich sehr glücklich darüber, dass dieser Gestaltungsprozess

**Die jungen Kollegen finden sehr schnell Zugang zu den Kindern und Jugendlichen. Diesen soll vermittelt werden, dass sie sich vertrauensvoll bei derartigen Problemstellungen an die Polizei wenden können.**

(Armin Droth, Kommunale Kriminalprävention der Polizeidirektion Konstanz)

**Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen nicht immer als Täter zu sehen, sondern auch vor allem als die am meisten betroffene Opferschicht.**

(Armin Scheufele, Jugendsachbearbeiter der Polizei Singen)

junge Polizeibeamte der Bereitschaftspolizei aus Biberach mit dem sogenannten „Peer group-Besuch“ in der Singener Wessenbergschule.

Diese Aktion ist Teil des Präventionskonzepts „Zukunft“ der Polizeidirektion Konstanz. Inhaltlich steht ein Schultag ganz im Zeichen der Gewaltprävention. Das Neue an dieser Veranstaltung in der Wessenbergschule war, dass erstmals eine Förderschule mit ins Konzept eingebunden worden ist. „Wir sind gespannt, wie die Schüler der Wessenbergschule mit dem Thema umgehen“, so Ricco Schropp, Leiter der Bereitschaftspolizeigruppe.

Bisher wurden derartige Besuche der Bereitschaftspolizei in Singen schon im letzten Jahr an der Beethovenschule, der Waldeckschule sowie der Schiller-

Inhaltlich wurde nach einer kurzen Begrüßung der Film „Daniela“ vorgeführt. Hier steht das Thema „Gewalt an Schulen“ im Mittelpunkt. Auf sehr eindrückliche Art und Weise zeigt der einstündige Film die Mechanismen der Unterdrückung und Erpressung unter Schülern. Im Anschluss wurden die 35 Schüler in sechs Gruppen eingeteilt. Diese diskutierten – mit jeweils zwei Beamten der Bereitschaftspolizei – über den Film und dokumentierten die Ergebnisse auf einem selbst beschriebenen Plakat.

waltpräventionstag in der Wessenbergschule möglich war und vor allem, dass auch die Förderschulen in das Konzept eingebunden sind. Abschließend betonte Straßer, es sei den jungen Polizeibeamten sehr gut gelungen, den Schülern zu vermitteln, dass diese bei derartigen Problemstellungen jederzeit den Kontakt zur Polizei und den Lehrern suchen können – und dass dies sehr wichtig ist, es sich dabei also nicht um ein Denunzieren handle.

Weitere derartige Präventionstage sind nach den Weihnachtsferien für die Waldeck-Schule und die Beethovenschule geplant.

der sich aus den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern der Träger zusammensetzt, würdigte das mit der Stiftung noch einmal betonte Engagement der Sparkasse in der Region als beispielhaft.

Sparkassendirektor Volker Wirth, der auch einer der beiden Stiftungsvorstände ist, legt Wert auf die Feststellung, dass die Einrichtung der neuen Stiftung nicht als Rückzug aus den bislang getätigten Spenden- und Sponsoringaktivitäten zu sehen ist. Das finanzielle Engagement der Sparkasse werde nicht einfach in eine andere Form gehüllt. Das Stiftungskapital bedeute vielmehr zusätzliche Geldmittel, die für die definierten Zwecke eingesetzt werden.



Thema „Gewaltprävention an Schulen“ im Mittelpunkt: Zum ersten Mal gestaltete die „Peer group“ der Bereitschaftspolizei Biberach einen Tag an einer Förderschule. Gespannt und teilweise betroffen schauten sich die Schülerinnen und Schüler der Singener Wessenbergschule den Film „Daniela“ an. Anschließend wurden Gruppen gebildet. Hier arbeiteten die Schüler das Gesehene und die Themenstellung gemeinsam mit den jungen Beamten der Bereitschaftspolizei auf.

## Skatepark bewegt die Jugend

Wer denkt, dass sich die Jugend zu keinem Engagement mehr bewegen lässt, wurde beim Jugendhearing im Jugendkulturzentrum Blaues Haus eines Besseren belehrt. Mehr als 50 Jugendliche folgten der Einladung des Stadtjugendpflegers Martin Burmeister, über die Errichtung eines neuen Skateparks miteinander zu diskutieren. Christine Denzel-Jung von der Abteilung „Grün und Gewässer“ sowie Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung brachten die fachlichen Informationen ein und zeigten den Stand der Planung auf.

Ursprünglich in der Schlossstraße aufgestellt, musste die vorhandene Anlage aufgrund der Stadthallen-Baustelle abgebaut werden. Die Stadt sagte den Ju-

**Nun sollen konkrete Angebote eingeholt werden, die von der Verwaltung und dem Skater-Beirat gemeinsam ausgewertet werden.**

gendlichen jedoch zu, eine Skate-Anlage an anderer Stelle wieder neu zu errichten. Als neuer Standort ist der Parkplatz der S-Bahn-Haltestelle „Landesgartenschau“ vorgesehen.

In der regen Diskussion wurde der Standort für gut empfunden. Zur Gestaltung des Platzes gab es viele fruchtbare Vorschläge, unter anderem soll ein sogenannter „Pool“ eingebaut werden – eine Betonmulde von ein bis drei Me-

tern Tiefe. Die Verfechter dieser Lösung hatten eigens 400 Unterschriften für ihr Anliegen gesammelt. Wie wichtig den Skatern diese Anlage ist, zeigte sich in ihrer spontanen Bereitschaft, in einem Beirat den weiteren Gang aktiv mitgestalten zu wollen. Nun sollen konkrete Angebote eingeholt werden, die von Verwaltung und dem Skater-Beirat gemeinsam ausgewertet werden.

Deutlich wurde an diesem Abend auch, dass die Jugendlichen sich an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes neue Freizeitangebote – wie etwa Straßenfußballplätze – wünschen würden. Eine aktive Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum scheint mehr denn je gefragt zu sein.

**Schlechter Schüler-Scherz:**

## Amok-Drohung gegen Singener Hegau-Gymnasium

Die Androhung eines Amoklaufs für den 8. Dezember im Singener Hegau-Gymnasium erwies sich als schlechter Scherz eines Schülers.

Am späten Nachmittag des 6. Dezember hatte eine Nutzerin auf dem Internetforum des Hegau-Gymnasiums ei-

nen Eintrag entdeckt, in dem für den 8. Dezember ein Amoklauf mit Waffen in dieser Schule angekündigt wurde – und hatte die Polizei informiert. Polizeidirektion und Staatsanwaltschaft in Konstanz leiteten sofort die Ermittlungen ein. In den Mittagsstunden wurde am 7. Dezember ein 15-jähriger Schüler des Hegau-Gymnasiums von Beamten der Kriminalabteilung Singen festgenommen.

Der Junge, wohnhaft in einer Hegau-gemeinde, hat inzwischen eingeräumt, diese Ankündigung eines Amok-

laufs verfasst zu haben, um Aufmerksamkeit zu erregen und schulfrei zu bekommen.

Das Ganze habe er nie ernst gemeint. Auf die Idee sei er nach dem Amoklauf von Emstetten gekommen. Bei einer Wohnungsdurchsuchung wurden keine Waffen gefunden.

Der Jugendliche muss nun mit strafrechtlichen Folgen wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB) rechnen.

## Schulen sorgen für Weihnachtsstimmung im Singener Rathaus



Alle Jahre wieder sorgen Singener Schulen für Weihnachtsstimmung im Rathaus: 20 Drittklässler der Grund- und Hauptschule Bohlingen haben zusammen mit ihrer Lehrerin Sabine Koblitz aus einem schlichten Nadelbaum einen „Poesie-Baum“ gestaltet, an dem für jeden Tag im Advent ein Elfhengedicht hängt. Der Baum kann im Eingangsbereich des Rathauses bewundert werden.



Dieses Jahr schmückt sogar eine Weihnachtskrippe das Foyer des Rathauses: Die Krippe wurde von Schülerinnen und Schülern der Waldeckschule (Klassen 7 und 8) im Rahmen eines Schulprojektes selbst gebastelt. Die Lehrer Ralph Schweizer und Thomas Biehler haben das Projekt geleitet. Im vergangenen Jahr wurde die viel bewunderte Krippe in der Sparkasse ausgestellt.



Eine ganz besondere Überraschung haben die Schüler der Hardschule vorbereitet: Der Weihnachtsbaum, der vor dem Büro des Oberbürgermeisters steht, hält für jeden der 132 Mitarbeiter des Rathauses ein persönliches – liebevoll gestaltetes – Mitbringen bereit. Fachlehrerin Erika Ebinger hatte diese schöne Idee und nahezu alle Schüler der Hardschule halfen bei der Ausführung mit.

# Neue Stadthalle: Günstige Witterung sorgt für zügiges Bauen

Während an der Tiefgaragendecke unter dem zukünftigen Rathausplatz schon die Armierungsarbeiten laufen, sind auf der Stadthallen-Baustelle noch

unterirdische Stellplätze entstehen insgesamt. Auf diesem letzten Teil der Tiefgarage wird der Hallenbau für die Catering-Küche errichtet, die wiederum in das geplante Hotel integriert werden soll.

An der Stadthalle selbst haben die Handwerker am Verwaltungstrakt und an der Westfassade bereits die Wärmedämmung aufgebracht. Am Verwaltungsbau wird sie mit Alucobond-Platten verkleidet, auf der Westseite verputzt.

Die Fertigteile des Dachs sind alle eingesetzt und werden nun abgedichtet. Am Haupteingang zum Foyer sind die Fassadenbauer am Werk und in den künftigen Büro- und Seminarräumen die Elektroinstallateure. Am Aufzug, der Tiefgarage, Foyers und Verwaltungstrakt verbindet, wird ebenfalls gearbeitet.

Mit einem Kran hat man im Inneren des Foyers die Wangen der großen Freitrepppe vom Eingangsfoyer zur Empore gesetzt, so dass nun die aus Stahl gefertigten Treppenläufe eingeschweißt werden können.

Nach und nach liefern Lastzüge die Unterkonstruktionen der Hubpodien für den großen Saal an. Diese hydraulisch verfahrenen Podien ermöglichen es, den großen Saal variabel zu stufen. Der Boden kann unter Einbeziehung des Orchestergraben-Podestes und eines Schwerlastpodiums bis aufs Bühnenniveau hoch gefahren werden. Somit

**Zusätzlich können für Messen noch Flächen in einem Zelt auf dem Rathausplatz zur Verfügung gestellt werden.**

(Walter Möll, Geschäftsführer Kultur und Tourismus Singen GmbH)

entsteht von der Laderampe über die Bühne durch den großen und den kleinen Saal bis in die Foyers eine ebene Fläche von ca. 1700 Quadratmetern. Das kommt bei Messeveranstaltungen gut an, wie sich bei der Hallen-Vermarktung zeigt. Zusätzlich können für Messen noch Flächen in einem Zelt auf dem Rathausplatz zur Verfügung gestellt werden.

**Der Boden kann unter Einbeziehung des Orchestergraben-Podestes und eines Schwerlastpodiums bis aufs Bühnenniveau hoch gefahren werden. Somit entsteht von der Laderampe über die Bühne durch den großen und den kleinen Saal bis in die Foyers eine ebene Fläche von ca. 1700 Quadratmetern. Das kommt bei Messeveranstaltungen gut an.**

(Gesine von Eberstein, Geschäftsführerin Kultur und Tourismus Singen GmbH)

einmal die Bagger angerückt. Nördlich des neuen Rathausplatzes, dort wo das geplante Hotel entstehen soll, haben sie bei Weihnachten den letzten Teil der Baugrube für die Tiefgarage aus. 200



Für ein gesundes Frühstück haben sich stark gemacht (hinten, von links): Oberbürgermeister Oliver Ehret, Rektorin Monika Leible-Karcher, Wolfgang Weber (2. Vorsitzender des Vereins „Widmann hilft Kindern in der Region e.V.“), Dr. Wieland Spur (Vereinsbeirat), Andreas Schulze (Fa. Münchow), Udo Engelhard (Vereinsbeirat), Stefan Dörr (Fa. Münchow), Rudolf Babeck (1. Vorsitzender) und Rudolf Striebel (Vereinsbeirat und Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hegau e.G.).

## Gesundes Frühstück in der Hardtschule

Seit Anfang des Schuljahres wird den Schülerinnen und Schülern der Hardtschule jeden Montag und Mittwoch ein gesundes Frühstück mit appetitlich an-

gerichtetes Käse- und Wurstbrot samt Paprika, Tomaten und Ei angeboten, dazu gibt es auch immer Obst.

aller Kinder dieses Angebot auch wahrnimmt. Etliche Teilnehmer tragen zum Gelingen der Frühstücksaktion bei: Da sind zum einen der neu gegründete Verein „Widmann hilft Kindern in der Region e.V.“, die Fa. Münchow mit Edeka Südwest, die die Rohwaren liefert, und die Volksbank Hegau sowie die Lehrkräfte und Eltern. Jeweils fünf Mütter bereiten das Frühstück an beiden Tagen aus den bereitgestellten Rohwaren zu.

Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schirmherr des Vereins, wünscht sich, dass „solche Projekte Schule machen“.

Für das besondere Engagement dankt er dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Rudolf Babeck, der „das Herz auf dem richtigen Fleck hat“.

Babeck selbst betont, dass ein Ganzes ohne die Leistung der Fa. Münchow nicht möglich wäre und dass der Verein

**Ich wünsche mir, dass solche Projekte Schule machen.**  
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

natürlich auf Spenden angewiesen ist, um derartige Projekte auch in Zukunft zu verwirklichen. Babeck freut sich aber auch ganz besonders über jedes neue Vereinsmitglied.

**Kontakt:** „Widmann hilft Kindern in der Region e.V.“, Rudolf Babeck, Freibühlstraße 13, 78224 Singen.

**Spendenkonto:**  
Konto-Nummer: 10 10 10  
Volksbank Hegau: 692 900 00

## Was denken Menschen eigentlich, die so etwas machen?

– Diese Frage muss angesichts solcher Bilder gestattet sein. Ein Bild der Verwüstung bot sich den Hausmeistern der Johann-Peter-Hebel-Schule, als diese morgens das Schulhaus aufschließen wollten. Zum wiederholten Mal wurden hier Mülltonnen angezündet. Diese brannten fast vollständig ab und der teilweise verkolhte Müll lag über den ganzen Schulhof verteilt. Der entstandene Sachschaden für die zwei Papiercontainer und einen Restmüllbehälter beträgt 1050 Euro plus 150 Euro für die Entsorgungskosten; ganz zu schweigen von den Arbeitsstunden. Dies war bereits der dritte Brand an der Johann-Peter-Hebel-Schule innerhalb der letzten vier Monate.



Südpol präsentiert Theaterstück:

## „Ein Koffer voller Weihnachten“

Der Kinder- und Jugendtreff Südpol präsentiert das Theaterstück „Ein Koffer voller Weihnachten“ am Donnerstag, 21. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, der Eintritt kostet 2 Euro.

Zum Stück: Prinzessin Akeley soll hei-

Am 17. Juni 2007

## Jubiläums-Hegau-Halbmarathon: Plakate und Flyer gibt es schon



Der Starschuss für den 10. Jubiläums-Hegau-Halbmarathon ist gefallen. Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte), DJK-Leichtathletik-Chef Michael Turchi (rechts) und Michael Burzinski (links) vom Hauptsponsor Allianz präsentierten im Kreise der Schaffer und Macher die aktuellen Plakate und Veranstaltungsflyer. Austragungstermin ist der 17. Juni 2007. Neben dem Halbmarathon wird es wieder andere Bewerbe in den unterschiedlichsten Bereichen geben.

## SINGEN KOMMUNAL macht Weihnachtspause

Die letzte Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL für dieses Jahr erscheint am 20. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr kommt dann am 17. Januar (Redaktionsschluss: 10. Januar).

## „Singen von A bis Z“ wird bald verteilt

Die neue Stadtinformationsbroschüre „Singen von A bis Z 2007“ ist fertig. Die Hefte werden derzeit verteilt. Wer bis Freitag, 15. Dezember, keine Broschüre erhalten hat, soll sich bitte unter Telefon 07733/50390 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) melden.



## Aus den Fraktionen

### CDU Neugestaltung des Stadtparks

Im Blick auf die Neugestaltung des Stadtparks als Anschluss an die Stadthalle wurden die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan der Stadt Singen bereitgestellt. Der Planungsauftrag ist von der Stadt bereits vergeben worden, so dass die Umgestaltung bis zur Eröffnung der Stadthalle fertig sein wird.

Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer betont, dass auf Initiative der CDU-Gemeinderatsfraktion die erforderlichen Finanzmittel im Doppelhaushalt 2007/08 eingestellt sind. Außerdem soll mit den Landschaftsgärtnern darüber gesprochen werden, wie viele Pflanzen der „9 Perlen“ bei der Neubepflanzung verwendet werden können. „Es ist unser Ziel, dass der Stadtpark mit Beendigung der Baumaßnahme Stadthalle sich wieder in seinem schönsten Kleid präsentiert“, so Netzhammer.

Veronika Netzhammer  
Fraktionsvorsitzende

### Bündnis 90/Die Grünen Antrag auf sukzessive Erweiterung des Busbestandes

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit folgenden Antrag auf Ausarbeitung eines Beschlussvorschlages: Die Stadtwerke Singen werden beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2008 den Bestand an Stadtbussen jährlich um einen Bus zu erweitern, bis die Versorgung aller Bürger im Öffentlichen Nahverkehr im Viertelstunden-Takt möglich ist.

Singen gibt sich große Mühe, seine Attraktivität zu erhöhen.

Um dies zu erreichen hat die Stadt zur Zeit vor allem im Focus, neue Baugelände auszuweisen und Singen wieder zum Einkaufsmagneten für Käufer aus dem Umland werden zu lassen.

Für eine Stadt jedoch, die für neue Bürger und als Standort für Betriebe anziehend wirken soll, ist neben einem

ansprechenden optischen Outfit eine gute Infrastruktur das A und O. Dazu gehören – eine gute Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs, – ein gut ausgebautes Straßennetz, – eine gute schulische Versorgung, – ein vielseitiges kulturelles Angebot – und ganz essentiell ein guter öffentlicher Nahverkehr.

Für das Optische ist in den letzten Jahren in Singen viel getan worden – und auch für die Zukunft ist Löbliches in Planung.

Die Nahversorgung könnte, auch wenn der ein oder andere vielleicht anderer Meinung ist, nach heutigen Maßstäben kaum besser sein. Die Stadt investiert wirklich viel in die Schulen und wir sind in der glücklichen Lage, Schulen jeden Zweigs zu haben und zukunftsreiche Ausbildungsmöglichkeiten für unsere Kinder zu haben.

Aber der öffentliche Nahverkehr ist einfach nicht zeitgemäß. Zwar haben wir seit dem Sommer wunderschöne neue Busse, die sogar leicht klimatisiert sind und man hat jetzt eine möglichst günstige Anbindung an den Seehaus Richtung Konstanz geschaffen. Aber die Diskussion, die durch die „Bruderhöfner“ losgetreten wurde, hat es wieder deutlich gemacht, dass es

heute nur eine Notlösung sein kann, wenn der Bus im Halbstunden-Takt oder noch seltener fährt. Dabei hat nicht zuletzt die Stadtverwaltung festgemacht, dass es in Punkto Klimaschutz nicht nur fünf Minuten vor Zwölf ist, sondern zwei Minuten. Aber wenn es dann dran geht, aus den Worten Tat werden zu lassen, ist der gute Vorzeiger wieder vergessen.

Zur Finanzierungsmöglichkeit:

Im Jahr 2007 werden durch die notwendige Sanierung des Parkhauses Heinrich-Weber-Platz im Haushalt der Stadtwerke wahrscheinlich keine Mittel für einen weiteren Bus zu erwirtschaften sein. Aber ab dem Jahr 2008 steht den Stadtwerken dieses Parkhaus in neuem Glanz zur Verfügung und das Parkhaus der Stadthalle dazu. Dann müsste es möglich sein, sukzessive den Fuhrpark an Stadtbussen aufzufüllen.

Und wenn alle Stricke reißen, müssten wir darüber nachdenken, ob es unsere Bürger und unsere Umwelt nicht wert sind, dass die Stadt den Stadtkern einen Zuschuss gewährt, damit diese Busse nach und nach angeschafft werden können.

Ursula Bubeck  
Fraktionsvorsitzende



**Veranstaltungen**

**Vorverkäufe bei Tourist-Info**  
August-Ruf-Straße 13  
Marktpassage, 1. OG

**Montag, 18. Dezember:** 10.30 Uhr, 14 und 16.30 Uhr „Hexe Winnie zaubert Weihnachten“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

**Dienstag, 19. Dezember:** 10.30 und 14 Uhr „Hexe Winnie zaubert Weihnachten“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

**Samstag, 23. Dezember:** 19.30 Uhr „Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen“, Aula Hegau-Gymnasium

**Samstag, 13. Januar:** 20 Uhr „Neujahrskonzert“, Aula Hegau-Gymnasium

**Samstag, 14. Juli:** 19 Uhr „Jethro Tull“, Festungsrinne Hohenwiel

**Dienstag, 17. Juli:** 20 Uhr „Klassikkonzert mit Opernhörnern“, Festungsrinne Hohenwiel

**Weiterhin beim Verkehrsamt erhältlich: Jahreskarten für die Insel Malnau.**

**Neues Fallblatt erschienen: das Handwerk in Zahlen**

Ab sofort ist bei der Handwerkskammer Konstanz ein kostenloses Fallblatt mit Zahlen und Fakten aus dem Handwerk für das Jahr 2005 erhältlich.

Es gibt Auskunft über die Entwicklung der Betriebszahlen, die verschiedenen Berufsgruppen sowie die Aus- und Weiterbildung in den Landkreisen Konstanz, Tuttlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar und Waldshut.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Handwerkskammer 2005 für das Kammergebiet einen Anstieg der Betriebszahlen von 11 066 auf 11 228 verzeichnen. Betriebszuwächse gab es vor allem in den Berufsgruppen Gebäudereiniger, Fliesen- und Parkettleger.

Auch die Zahl der Auszubildenden in den fünf Landkreisen um 66 auf 5244 (2005) angestiegen.

**Die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe führt das Kfz-Mechaniker-Handwerk mit 671 Auszubildenden, gefolgt vom Friseurhandwerk (430 Auszubildende) und Elektroinstallateurhandwerk (353).**

handwerk (430 Auszubildende) und Elektroinstallateurhandwerk (353 Auszubildende).

Das Fallblatt kann angefordert werden bei der Handwerkskammer Konstanz, Telefonnummer 07531/205-347, petra.schlitt@hwk-konstanz.de.

Es steht außerdem zum Download bereit unter [www.hwk-konstanz.de](http://www.hwk-konstanz.de).

**Kirchliche Nachrichten auf einen Blick**

Das **Kirchenbüdels St. Josef** (Rielasinger Straße 43, früherer Kiosk) ist am Montag und Dienstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Mittwoch bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst in St. Josef (während den Schulferien geschlossen).

Angeboten werden: Fair gehandelte Waren und Nahrungsmittel, Produkte aus Peru, Kerzen, Bü-

cher, Karten und Kleinschriften, Josefswein, Informationen rund um die Singener Kirchen, ein offenes Ohr und eine gute Tasse Kaffee. Parkplätze auf dem Kirchplatz St. Josef.

**Öffnungszeiten der Stadtoase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr, montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrums Singen, Zeitgasse 4, Telefon 982590**

**Tänze zum Weihnachtsoratorium.** Einstimmung in den Advent am Freitag, 15. Dezember, 14.30 bis 19 Uhr.

**Weihnachtliche Kunstfahrt nach Memmingen mit Besuch des Weihnachtsmarktes** am Samstag, 16. Dezember. Abfahrt: 8.15 Uhr, Ankunft ca. 19 Uhr.

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle** Sonntag, 17. November, 11 Uhr: Ökumischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer S. Karg); Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr: Taizégebete.

**Advent im Kerzenschein** am Dienstag, 19. Dezember, 20.30 Uhr, in der Herz-Jesu Kirche, Johann Sebastian Bach, Choräle aus dem Weihnachtsoratorium, Vokalensemble Tonwerkstatt, die Leitung hat: Georg Koch.



**Wochenblatt SINGEN AKTUELL**

**KURZ & BÜNDIG**

**Seniorengruppe »Eugen«** trifft sich am Mo., 18.12., um 16 Uhr im Gasthaus »Sternen« in Singen zu einer Weihnachtsfeier. **Ehemals Bedienstete der Stadt und Krankenhaus** treffen sich zum gemütlichen Senioren-Nachmittag (diesmal am Do., 14.12., um 14.30 Uhr im Gasthaus Sternen. **Elternabend der Jugendmusikschule Singen** am Mi., 13.12., um 19.30 Uhr in Zimmer 206. Tagesordnung: Berichte des Vorsitzenden u. des Schulleiters, Diskussion, Wahlen des Elternbeirates. **AWO-Clubprogramm: Dezember** Mi., 13.12., ab 14.30 Uhr Weihnachtsfeier in der Seniorenwohnanlage Gottmadingen, Hauptstr. 60, Abfahrt 13.30 Uhr im Club oder 13.45 Uhr Treffpunkt am Bahnhof, bitte im Club anmelden! Do., 14.12., 13-16 Uhr, Transparente Sterne; Fr., 15.12., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 18.12., 17-20 Uhr, gemüt. Hock mit Früchtepunsch; Di., 19.12., 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 20.12., 14-17 Uhr, TUVASS (Badesachen mitbringen!). Weitere Infos unter Tel. 07731/958044. **Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort** jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, ausser C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest u. Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich). Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeitgasse 6, Singen, Info-Tel. 07731/99830. **AWO-Winterfreizeitprogramm** für 13-35-Jährige liegt vor! Nähe-

res bei der AWO, Vera Riegler, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Tel. 07731/958081 oder [reisen@awo-konstanz.de](mailto:reisen@awo-konstanz.de) **Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«** trifft sich am Do., 14.12., 14 Uhr, zu einem Hock im Siedlerheim. **Seniorenstammtisch »Hölzle-König«** trifft sich am Fr., 15.12., 18 Uhr im Bistro-Cafe »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen. **MS-Selbsthilfegruppe** trifft sich zum Erfahrungs- u. Informationsaustausch, Mi., 20.12., 19 Uhr, Heinrich-Weber-Platz 2. Weitere Infos unter Tel. 07774/6110 **Veranstaltungen im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen:** »Stillcafe« jeden Mittwoch zw. 14-16 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer für Mütter nach dem Klinikaufenthalt (keine Anmeldung erforderlich!); »Geburtsvorbereitende Akupunktur« jeden Dienstag zw. 9-11 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer (Anmeldung im Kreißsaal unter Tel. 07731/89-2550); »Babymassage« findet im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer statt (Anmeldung im Neugeborenenzimmer unter Tel. 07731/89-2560). **Ev. Kirchen Singen: 16.12.-17.12.** Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Sa., 20 Uhr musikalisch-literarischer Abend mit Lutherchor, So., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohenwiel, 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst; Lutherkirche: So., 10 Uhr Kantatengottesdienst m. Abendmahl; Markuskir-

che: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Preisland f. Kinder; Pauluskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. **Jahrgang 1919/1920** trifft sich am Do., 14.12., zur Adventsfeier auf den Hegaustern. Abfahrt mit Bus um 14.15 Uhr Haldenbühl, 14.20 Uhr Bahnhof, 14.25 Uhr Liebfrauenkirche und 14.30 Uhr eh. Waldschütz. **Alt-Katholische Frauenverein** trifft sich am Di., 19.12., um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. **Senioren Bildungskreis** lädt ein auf Fr., 15.12., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum 1. Teil der Diaschau über »Island-Insell zwischen Feuer und Eis« von Franz Ehinger. Island Teil 2 wird nach den Winterferien am 19. Januar zum Semesterbeginn angeboten. **Angebote des Bildungszentrums Singen:** »Tänze zum Weihnachtsoratorium« Einstimmung in den Advent, Fr., 15.12., 14.30-19 Uhr. »Weihnachtliche Kunstfahrt nach Memmingen« mit Besuch des Weihnachtsmarktes, Sa., 16.12., Abfahrt 8.15 Uhr, Ankunft circa 19 Uhr. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, Zeitgasse 4, Singen, Tel. 07731/982590. **Treffen der Vereinigung Bundesbahn-Ruhestandsbeamten** Rentner und Hinterbliebene zur Weihnachtsfeier am Do., 14.12., ab 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen. **Singer Wochenmarkt** Wegen des Feiertags am 6. Januar 2007 wird der Wochenmarkt auf Freitag, 5. Januar 2007 verlegt.

**VEREINSNACHRICHTEN**

**SINGEN ALPENVEREIN**  
**Eine Adventswanderung** führt die Ortsgruppe Singen am So., 17.12., zur Heidehütte durch. Treffpunkt Waldfriedhof, Uhrzeit erfragen bei A. Rösch, Tel. 45824. **Die Dezemberversammlung** der Ortsgruppe Singen findet am Do., 14.12., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, statt. Nach der Übersicht über die Touren folgt »Der Gang zur Christmette« in Hintertux von Eugen Roth, danach geselliges Beisammensein. Gäste willkommen. **Einen Skitourenkurs für Einsteiger** (Leitung: Berg- u. Skiführer H. Kästle und Team) bietet der Alpenverein - Sektion Konstanz/Ortsgruppe Singen - zusammen mit dem Skiclub Singen an. Nachmeldung noch möglich. Am 13./14., 20./21., 27./28. Januar werden den Teilnehmern Grundkenntnisse des Skitourenlebens vermittelt. Gäste, auch Anfänger, willkommen. Anmeldung bei St. Puchta, Tel. 07731/31668 und nur durch Überweisung des Kursbeitrags gültig.

**BETREFF**  
**Folgende Programmpunkte** werden angeboten: Mi., 13.12., 18 Uhr Singrunde; 18 Uhr Massage+Entspannung (7 TN). Fr., 15.12., 18.15 Uhr Weihnachtsdisco der Lebenshilfe KN (6 TN). Di., 19.12., Weihnachtsfeier BeTreff auf dem Seehof (gesamtes Team). Mi., 20.12., 18 Uhr Märchenstunde; 18 Uhr Kreativkalender. 23.12. Korkegendausflug ins Stadttheater Konstanz: Die Schneekönigin - Einladung erhalten alle BeTreff-Mitglieder. Zum Jahreswechsel 2006/2007 bleibt der BeTreff geschlossen. **Öffnungszeiten des BeTreff:** Di.+Mi. 16-20 Uhr, Fr. 18-20 Uhr; Programmpunkte zwischen 18 und 20 Uhr.

**BRIEFMARKENVEREIN**  
Zur **Weihnachtsfeier** lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am Mi., 13.12., um 18.30 Uhr ins Clubheim, Haselbusch 14 in Singen ein.

**DJK**  
Die **Abteilung Handball** hat Heimspieltag am 16.12. in der Münchriedersporthalle: 14.15 Uhr, D-männl., DJK-TV Gottmadingen; 16 Uhr, Herren I, DJK-HTV Meisenheim; 18 Uhr, A-weibl., DJK-TuS Schutterwald; 20 Uhr, Herren 2, DJK-TSV Alem. Frbg.-Zähringen. Für Bewirtung ist gesorgt. Kurzfristige Änderungen unter [www.djksingen-handball.de](http://www.djksingen-handball.de).

**DRK**  
**Folgende Kurse** werden angeboten: Jeden Montag, ab 15.15 Uhr Tanzvergüngen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 15.30-16.30 Uhr Yoga für Senioren auf dem Stuhl, in Singen, Waldstr. 6, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 17-18 Uhr Männer-sportgruppe, Waldstr. 6, Singen, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 15.15 Uhr Tanzvergüngen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14.15-15 Uhr Krafttraining für Senioren im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Dienstag, 9 Uhr Senioren-wassergymnastik im Hallenbad, 10 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim; 19 Uhr Seniorentanz

Schaffhauser Str. 44, am Haltepunkt »Landesgartenschau« in Singen. **NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN** Der »Bunte Abend« findet am Sa., 27.1.2007, um 19.30 in der Scheffelhalle, Singen, statt. Einlass ab 18.30 Uhr. Karten können sofort bestellt werden bei Tanja Narr, Tel. 07731/919855 bzw. Handy 0174/2172595 oder per E-Mail tanja-narr@neu-boehringen.de. **Die Alt-Narren und Ehrenräte** treffen sich am Fr., 15.12., ab 19 Uhr im Vereinshüsi, Inselwiese 4. Thema ist die Vorbereitung des »Bunden Abend 2007«. Bitte melden bei Norbert Graf, Tel. 07731/48930.

Nur im **Wochenblatt**, Hadwigstr. 2, 78224 Singen erhältlich:

Der **„Singer Geschenkscheck“**

Verschenken Sie, was der Beschenkte mag!

SINGEN aktiv: City Ring



Der Nikolaus besuchte die Kinder des TV Friedingen. Unter dem Thema »Adventskalender« präsentierten alle Kindergruppen des Turnvereins ein abwechslungsreiches Programm. Ob als »Wikinger«, »Böb der Baumeister« oder aber als »Schlafmützen« abwechselten die kleinen und grossen Turnzwerge stolz ihr Können. Die Jugend des Fanfarenzuges umrahmte das Programm mit Weihnachtsliedern.

im Rathaus Bohlingen; 18.30 Uhr Gymnastik für Mollige, Waldeckschule; 19.30 Uhr Fit ab 50, Waldeckschule. Jeden Mittwoch, 15 Uhr Osteoporosegymnastik, Hardschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik Beethovenschule; 16 Uhr Rückengymnastik, Hardschule; 17 Uhr Rückenfit, Tittisbühlschule; 18 Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag, 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag, 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14-15 Uhr Osteoporosegymnastik in der Hebeltschule, Hebelturnhalle.

**NATURFREUNDE SINGEN**  
Der **Jahresabschluss** wird gefeiert am Fr., 15.12., ab 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Hadwigstr. 19. Anmeldung bis spätestens 12.12. unter Tel. 07731/955134.

**SPORTVEREINE**  
Mit einem **Sport-Treff** beschließen die Sportvereine der Hohenwielstadt ihr Sportjahr am Fr., 15.12., um 19.30 Uhr bei den Schützen 04 (Schützenhaus Richtung Hilzingen). Es gibt neben den Jahresrückblicken bereits eine Vorschau auf 2007.

**STADT-TURNVEREIN**  
**Pilates - Für Jung und Alt** Der Einsteigerkurs beginnt am Mo., 8.1.07, 20.15-21.15 Uhr, Schillerstraße Singen. Leitung: Barbara Eßwein-Bläsche. Tel. 07731/45425. Anmeldung beim Stadt-Turnverein, Tel. 07731/431/43113.